



Schweizer BronzemedailLEN-Team – World University Games 2025

Foto: Iris van den Broek

Dezember 2025

Hauptsponsorin



**Zürcher
Kantonalbank**

INHALTSVERZEICHNIS

Impressum	4
Editorial	5
Schweizer Kunstturner glänzen an Grossanlässen	6
Traininglager Zürcher Stützpunkt Turner Rümlang und Wettkampf	8
Junior Trophy Cottbus, 10. – 12. Oktober 2025	13
ZTV KUTU Trainingslager in Filzbach, 12. – 17. Oktober 2025	15
Jahresprogramm 2026.....	19
Vorschau Wettkämpfe	20
Die GVKZ packt wieder an	21
Wir suchen DICH! – Werde Teil des Vorstands	22
Danke für deinen Beitrag 2025.....	23
Danke für die Unterstützung im 2024	24

IMPRESSUM

Vorstand			
Präsident	Urs Schuler	Privat	044 422 47 69
	Weinbergstrasse 46	Mobile	079 401 09 68
	8302 Kloten	Mail	urs.schuler@hispeed.ch
Administration	Nicole Rebsamen	Mobile	079 544 57 22
		Mail	gvkz-sekretariat@ztv.ch
Finanzen	Jürg Frei	Mobile	079 417 40 29
		Mail	juerg70@hispeed.ch
Vizepräsident	Ueli Schneider	Mobile	079 476 99 37
		Mail	uks@bluewin.ch
Anlässe	Mirjam Heller	Mobile	079 666 88 62
		Mail	mirjamundmarco@bluewin.ch
Anlässe	Manuela Iselin	Mobile	079 549 55 53
		Mail	m.fasnacht@bluemail.ch
NEWS Redaktion	Tanja Wolfer	Mobile	079 432 17 04
		Mail	tanja_wolfer@gmx.ch
Kontakt	Für Fragen zur Adressverwaltung, zu Mitgliederbeiträgen, Finanzen oder sonstigen administrativen Abläufen kann man sich direkt an Nicole Rebsamen wenden.		
Adresse	GVKZ Gönnervereinigung der Kunstturner des Kantons Zürich c/o Zürcher Turnverband, Industriestrasse 25, 8604 Volketswil gvkz@ztv.ch		
Website	www.gvkz.ch		
Bankverbindung	Zürcher Kantonalbank, 8600 Dübendorf IBAN Nr. CH91 0070 0112 1001 7196 9 Kontoinhaber: Gönnervereinigung der Kunstturner des Kantons Zürich		
Revision	Herbert Häfliger, Adrian Stahel		
Fotos	Iris van den Broek, Sportfotos Berlin, Tanja Wolfer, Diverse zur Verfügung gestellt		
Layout	Jacqueline Riatsch-Steinauer		
Korrektorat	Alan Laasner		
Redaktionsschluss NEWS	April 2026:	20. Februar 2026	
	August 2026:	14. Juni 2026	
	Texte bitte an:	gvkz-news@ztv.ch	





EDITORIAL

Liebe Gönnerinnen und Gönner

Das Jahr 2025 neigt sich bereits dem Ende zu. Das Weltgeschehen ist immer noch stark verschnupft, leider kann man nicht alles komische Böse einfach wegschneuzen. Im Grunde also ein ganz normales Jahr oder?

Im 2025 wurde Kunstturnergeschichte geschrieben! Bronzemedaille für Noe Seifert und ein 10. Platz für Florian Langenegger im Mehrkampf an der WM in Jakarta! Ich bin sicher, das löste nicht nur bei mir, sondern auch bei Euch, liebe Gönnerinnen und Gönner, grosse Freude aus. Herzliche Gratulation zu dieser grandiosen Leistung!

Auch die Zürcher Turner Tim Randegger, Dominic Tamsel und Ian Raubal überzeugten an den World University Games in Rhein-Ruhr im Team mit hervorragenden Einzelergebnissen.

Am European Youth Olympic Festival in Skopje/Osijek liessen auch die Junioren aufhorchen.

Ein weiterer Höhepunkt war das Trainingslager und die Junior Trophy Cottbus im Oktober – ein wahrer Medaillenregen: 15 Medaillen für 10 Zürcher Junioren! Allen Turnern gratuliere ich herzlich zu diesen Erfolgen. Ich bin sicher, wir werden noch viel von diesen Jungs hören.

«Ohne Fleiss kein Preis» das passt perfekt zum traditionellen ZTV-Trainingslager in Filzbach mit über 50 Teilnehmern. Konzentriertes Training, Spass, neue Freundschaften und gemeinsame Erlebnisse über Vereinsgrenzen hinweg sind wertvolle Komponenten. Unser Beitrag wurde mit einer lustigen Grusskarte verdankt (in diesen News abgedruckt).

Und was erwartet uns im 2026? Viel Arbeit!

Es heisst zügeln, mit dem Einzug des ZTV in das neue Sportzentrum. Viel Arbeit, aber auch viel Freude und Begeisterung erwarten uns mit der SM 2026. Nach dem Erfolg 2023 mit der SMJ wagen wir uns an die Schweizer Meisterschaften Kunstturnen heran.

Ja, Ihr habt richtig gelesen: Die GVKZ wird das Patronat für die SM 2026 in der AXA Arena übernehmen! Seid dabei!

Ihr seht, wir im Vorstand der GVKZ sind voller Tatendrang für das Kunstturnen im Kanton Zürich. Es gibt kein «geht nicht» oder «ja, aber», sondern nur «wie machen wir's – und los geht's!» Ganz ohne überflüssigen Schnickschnack. Genau deshalb bin ich gerne Teil dieses engagierten Vorstandes. Herzlichen Dank an Tanja, Nicole, Manuela, Mirjam, Jürg und Ueli für Euer Wirken und Euer Herzblut für die Zürcher Kunstturner.

Unterstützung der Turner, Beiträge an Trainingslager und Wettkämpfe im Ausland, Unterstützung von Wettkampf-OKs, moderne Trainingsmittel, Trainer in Ausbildung und vieles mehr. Dank Eurer wertvollen Unterstützung kann die GVKZ die Zürcher Kunstturner jedes Jahr mit bedeutenden Mitteln fördern und ihnen beste Trainingsbedingungen ermöglichen. Ein grosses Plus für unseren Zürcher Turnnachwuchs!

In der heutigen Zeit ist das nicht selbstverständlich. Gerade deshalb gebührt Euch im Namen des gesamten Vorstandes und der Zürcher Kunstturner, liebe Gönnerinnen und Gönner, ein riesiges und herzliches Dankeschön!

Mit sportlichen Grüssen und den besten Wünschen für ein gesundes, glückliches und bewegtes neues Jahr, wir zählen auf Euch.

Urs Schuler, Präsident GVKZ

SCHWEIZER KUNSTTURNER GLÄNZEN AN

Im Juli 2025 zeigten sowohl die Schweizer Elite-Turner als auch die Junioren ihr Können auf grosser internationaler Bühne. Während das Elite-Team an den World University Games in Rhein-Ruhr die Bronzemedaille erturnte, bewies ein Nachwuchstrio am European Youth Olympic Festival in Skopje/Osijek ihre Konkurrenzfähigkeit im europäischen Vergleich.

World University Games – 16. – 27. Juli 2025

Nur zwei Monate nach dem historischen Silbermedaillengewinn bei den Europameisterschaften sorgten die Schweizer-Elite-Kunstturner erneut für Furore auf internationaler Bühne. Bei den World University Games in Rhein-Ruhr erturnte sich das Team die Bronzemedaille.

Da für Nationalkaderathleten Grossanlässe rar sind und die Startmöglichkeit immer nur den besten fünf bis sechs Turnern offensteht, war die Universiade für die Schweizer Kunstturner eine willkommene Gelegenheit, sich in Teamstärke mit den internationalen Spitzennationen zu messen. Mit Ausnahme des in der USA an der Penn State University studierenden und trainierenden Ian Raubal vom TV Opfikon-Glattbrugg, der bereits an den Europameisterschaften im Mai Teil des Teams war und Silber am Barren holte, trat in Rhein-Ruhr eine andere junge Truppe an: Luca Murabito, Mattia Piffaretti sowie die beiden Turner vom TV Wädenswil Dominic Tamsel und Tim Randegger. Diese beeindruckende Breite des Schweizer Kaders zeigt eindrücklich, dass das Land über eine Vielzahl talentierter Turner verfügt, die auf höchstem Niveau konkurrieren können.

Mit unglaublicher Konstanz und Power an allen Geräten erturnten sich die Schweizer fantastische 239,162 Punkte und setzten sich in einem hochkarätigen Feld somit auf Platz

drei. Nur Japan, das mit dem mehrfachen Olympiasieger und Weltmeister Daiki Hashimoto antrat, und Kanada waren noch besser. Trainer Nils Haller zeigte sich überwältigt: «Es war eine knappe Sache, jeder Punkt und jede Übung war entscheidend. Der gesamte Wettkampf lief perfekt. Diese Bronzemedaille ist absolut verdient.»

Darüber hinaus sicherten sich die Schweizer Kunstturner insgesamt fünf Startplätze in den Gerätefinals (zweimal Barren, zweimal Reck und einmal Sprung). Zudem qualifizierten sich Mattia Piffaretti und Tim Randegger für den Mehrkampffinal.



Tim Randegger, TV Wädenswil, Foto Iris van den Broek

Silber für Murabito im Sprungfinal und Randegger starker achter Platz im Mehrkampffinal

In den Gerätefinals sorgte der 22-jährige Aargauer Luca Murabito für ein zusätzliches Highlight. Mit zwei technisch anspruchsvollen Sprüngen zeigte er beeindruckende Nervenstärke und sicherte sich im Sprungfinal mit einer Gesamtwertung von 14,033 Punkten die Silbermedaille, was ein klarer Beweis seines internationalen Formats ist. Aber auch die anderen drei Finalisten, alle aus dem Kanton Zürich, sorgten für besonders erfreuliche Resultate. Ian Raubal (TV Opfikon-Glattbrugg)

ZWEI INTERNATIONALEN GROSSANLÄSSEN

belegte im Barrenfinal den vierten Rang, Tim Randegger (TV Wädenswil) wurde Fünfter am Reck und hervorragender Achter im Mehrkampf, während Dominik Tamsel (TV Wädenswil) am Reck auf Platz acht turnte.

Positives Zeichen für die Zukunft

Die Leistungen der jungen Mannschaft sind ein starkes Zeichen für die Zukunft. Die Schweiz zählt längst zu den führenden Nationen im Kunstturnen und mit dieser Breite an Talenten darf man auch bei kommenden Grossanlässen auf Spitzenresultate hoffen.

18. European Youth Olympic Festival – 20. – 26. Juli 2025

Vom 20. bis 26. Juli 2025 fand in Skopje (MKD) und Osijek (CRO) das 18. European Youth Olympic Festival (EYOF) statt. Dieser einzigartige Anlass wird seit 1991 durchgeführt und ermöglicht Europas besten Nachwuchssportlerinnen und Sportler erstmals an einem internationalen Multi-Sport-Event olympische Luft zu schnuppern. Rund 3'600 Sportlerinnen und Sportler aus 50 Nationen traten in 15 olympischen Sportarten gegeneinander an. Für die jungen Athleten ist das EYOF, neben den Junioren-Europameisterschaften, der wichtigste internationale Gradmesser und ein unvergessliches Erlebnis.

Für die Schweiz reisten die beiden Aargauer Ben Schumacher und Loris Marty sowie der Zürcher Luis Brandenberger (TV Henggart) nach Osijek. Gemeinsam zeigten die drei Nachwuchsturner eine tolle Teamleistung. Obwohl das Team aufgrund fehlender Streichresultate besonders gefordert war und nicht an allen Geräten die maximale Leistung abrufen konnte, belegten die Schweizer den guten neunten Rang von 23 Nationen. Es fehlten 4,45 Punkte auf das Podest. Die Podestplätze gingen an Grossbritannien (1.), Italien (2.) und Deutschland (3.).



Luis Brandenberger (TV Henggart), Ben Schumacher und Loris Marty, Foto zVg

Im Fokus des Schweizer Teams stand Ben Schumacher, der mit einer beeindruckenden Leistung glänzte. Neben Rang acht im Mehrkampffinal gewann er in den Gerätefinals Gold am Pauschenpferd und Silber am Barren. Damit bewies er eindrucksvoll, dass die Schweiz im europäischen Kunstturn-Nachwuchs zu den Medaillenanwärtern zählt.

Auch Luis Brandenberger (TV Henggart) nutzte seine Chance beim EYOF, um wertvolle internationale Erfahrung zu sammeln und seine Klasse unter Beweis zu stellen. Der Turner vom TV Henggart zeigte in seiner Paradedisziplin, dem Pferdpauschen eine perfekte Übung und trug mit der Note von 12,900 wertvolle Punkte zum Teamergebnis bei. Einen Startplatz im Pferdfinal verpasste Luis um knappe 0,100 Punkte.

Mit viel Einsatz, Teamgeist und bemerkenswerter Leistung haben die drei 17-jährigen Schweizer Junioren in Osijek ein starkes Zeichen gesetzt. Die Resultate lassen hoffen, dass im Schweizer Kunstturnen auch in den kommenden Jahren mit diesen Talenten zu rechnen ist.

Text: Quelle STV; ergänzt durch Tanja Wolfer und Ueli Schneider

TRAININGSLAGER ZÜRCHER TURNER STÜTZPUNKT

Zehn Zürcher Turner der Jahrgänge 2006 bis 2013 vom Stützpunkt Rümlang reisten während der Herbstferien nach Halle (D) ins Trainingslager. Direkt im Anschluss stellte sich die Gruppe der Juniors Trophy in Cottbus – einem internationalen Wettkampf mit starker Konkurrenz. Unsere Athleten sammelten dort nicht nur Medaillen, sondern auch wertvolle Wettkampferfahrungen. Jeder Turner hat einen Tag aus seiner Sicht festgehalten, was einen tollen Rückblick auf eine Woche voller Einsatz, Teamgeist und sportlicher Leidenschaft bietet.

Sonntag, 5. Oktober 2025

Am Morgen trafen wir uns um 05.50 Uhr am Flughafen. Um zirka 06.20 Uhr haben wir die Sicherheitskontrolle passiert. Anschliessend erfolgte der Flug nach Berlin Brandenburg.

Vom Flughafen aus fuhren wir mit dem Zug weiter nach Halle. Die Zugfahrt war sehr lange. In Halle angekommen, nutzten wir E-Scooter um zur Kunstturnhalle zu gelangen.



Trainingsinfrastruktur in Halle

Das Training fand von 16.00 bis 18.00 Uhr statt. Nach einem kurzem Fussballspiel und einem kurzen körperlichen Training gingen wir gemeinsam in ein griechisches Restaurant zum Abendessen. Gegen 21.00 Uhr gingen wir schlafen, um uns von der Reise und dem Training zu erholen.

Montag, 6. Oktober 2025

Heute standen wir um 07.15 Uhr auf, da wir um 07.30 Uhr beim Morgenessen sein mussten. Nach einem gemütlichen Frühstück hatten wir noch kurz Zeit bis wir uns um 09.10 Uhr auf den Weg zur Trainingshalle machten. Wir liefen für ca. 25 Minuten. Um 09.45 Uhr begann das erste Training des Tages, welches bis um 11.45 Uhr dauerte. Auf dem Trainingsplan standen Elemente von der Übung. Nach dem Training gingen wir in der Mensa Mittagessen, woraufhin wir wieder nach unten, zur Unterkunft liefen.

Am Nachmittag machten wir uns um 14.20 Uhr wieder auf den Weg. Dieses Mal aber mit den E-Scootern, da wir nicht schon wieder 25 Minuten hinauf gehen wollten. In der Halle angekommen, machten wir uns nach einem kurzen Einturnen an die restlichen Geräte. Als das Training vorbei war, gingen wir um ca. 18.00 Uhr zum Abendessen.

Wir gingen in ein kroatisch, deutsches Restaurant, welches ein paar Minuten von der Halle entfernt war. Es gab Spezialitäten wie Cevapcici, aber auch viele verschiedene Pizzas. Nach einem sehr leckeren Essen fahren wir mit den E-Scootern zur Unterkunft zurück. Um 20.30 Uhr angekommen, gingen wir noch duschen und hatten anschliessend noch etwas Zeit für uns.

RÜMLANG IN HALLE (D) UND WETTKAMPF

Dienstag, 7. Oktober 2025

Der Tag begann früh am Morgen. Um 7.30 Uhr gab es Frühstück. Ich habe mich dabei gestärkt, um gut in den Tag zu starten. Nach dem Frühstück hatte ich etwas Zeit, um mich auf das Training vorzubereiten.

Um 09.00 Uhr begann das erste Training. Es war anstrengend, aber auch sehr motivierend. Wir haben verschiedene Übungen gemacht und an unserer Technik gearbeitet. Nach dem Training war ich müde, aber zufrieden.

Zum Mittagessen ging es in die Mensa. Das Essen war lecker und hat gutgetan nach dem Vormittagstraining. Danach hatte ich eine kurze Pause, um mich zu erholen, bevor das nächste Training begann.

Am Nachmittag, um 15.00 Uhr, stand das zweite Training auf dem Programm. Dieses Mal lag der Fokus auf der Verbesserung der Elemente, die in den Übungen nicht so gut geklappt hatten. Trotz der Anstrengung hat es Spass gemacht, gemeinsam mit den anderen zu trainieren.

Nach dem langen Tag ging es zum Abendessen ins Ruderhaus. Dort haben wir den Tag gemütlich ausklingen lassen und uns über das Training unterhalten. Das Essen war sehr gut und die Stimmung entspannt.

Insgesamt war es ein sportlicher und erfolgreicher Tag mit viel Bewegung, gutem Essen und guter Gesellschaft.

Mittwoch, 8. Oktober 2025

Heute begann unser Tag um 08.00 Uhr mit dem Frühstück. Wir haben gemütlich geges-



Glen Müller, Turnsport TV Rütli

sen und sind um 09.30 Uhr losgelaufen ins Training.

Um 10.00 Uhr startete das Training, das bis 12.30 Uhr dauerte. Es waren die letzten Verfeinerungen von den Elementen.

Nach dem Training gingen die älteren Turner in die Sauna, während die anderen Fussball spielten. Zu Mittag haben wir in der Mensa gegessen. Das Essen war lecker und danach gingen alle in das Zimmer und haben sich erholt.

Am Nachmittag, von 15.30 bis 17.50 Uhr haben wir Spiele gespielt. Die Zeit verging dabei wie im Flug und wir hatten viel Spass.

Um 18.30 Uhr gab es Abendessen beim Kroat. Das Essen war sehr gut und die Stimmung angenehm.

Nach einem langen und erfüllten Tag sind wir schliesslich um 21.30 Uhr schlafen gegangen.

Donnerstag, 9. Oktober 2025

Am Donnerstag Morgen sind wir um 07.45 Uhr aufgestanden und haben gefrühstückt. Nach dem Frühstück sind wir alle noch ein letztes mal ins Zimmer zurück gegangen und haben dieses aufgeräumt und unsere Koffer gepackt. Danach ging es los an die Tramstation. Mit dem Tram fuhren wir zum Hauptbahnhof von Halle und nahmen dort die Verbindung nach Cottbus. In Cottbus angekommen liefen wir ins Hotel, das gerade neben dem Bahnhof lag. Wir stellten unsere Koffer ab und fuhren mit dem Bus in die Stadt. Dort haben wir Mittag gegessen. Kurz darauf waren wir wieder im Hotel und machten uns bereit fürs Podium-Training.

Dieses absolvierten wir relativ schnell. Anschliessend genossen wir das Abendessen in der Mensa.

Danach sind wir mit dem Shuttle-Bus zurück ins Hotel gefahren und haben uns früh schlafen gelegt, da am nächsten Morgen einige von den Turnern früh aufstehen mussten, um für den bevorstehenden Wettkampf parat zu sein.



Nico Iselin, KTV Dietikon



Omar Ateyhe, Janic Fässler und Marco Rizzo

Freitag, 10. Oktober 2025

Am Wettkampftag starteten wir früh in den Tag. Nach dem Frühstück im Hotel begannen bereits um 9.00 Uhr die ersten Wettkämpfe der Jüngsten. Livio und Nelio eröffneten den Tag und beide zeigten starke Leistungen. Livio konnte sich den hervorragenden ersten Platz sichern, während Nelio mit einem elften Platz ebenfalls ein gutes Resultat erzielte.

Anschliessend war die zweite Altersklasse an der Reihe. Hier traten Timon und Nico für Zürich sowie Glen für die Schweiz an. Der Wettkampf verlief nicht ganz fehlerfrei, denn kleine Unsicherheiten schlichen sich ein. Trotzdem zeigten alle drei eine solide Leistung und können stolz auf ihren Einsatz sein. Glen konnte aufgrund von Handgelenksproblemen nicht an allen Geräten antreten, zeigte jedoch an den übrigen Geräten eine starke Leistung.

Am Abend folgte der Wettkampf der ältesten Altersklasse mit Omar und Janic. Omar

trat wegen anhaltender Verletzungen nur am Pferd und am Barren an, überzeugte dort aber mit sauberen Übungen. Janic absolvierte vier Geräte (ohne Sprung und Ringe) und konnte ebenfalls ein gutes Programm zeigen. Viele unserer Mannschaft konnten sich für die Finals am Sonntag qualifizieren.

Nach Abschluss aller Wettkämpfe liessen wir den Tag mit einem Abendessen bei der Turnhalle ausklingen. Danach ging es für alle zurück ins Hotel, um sich zu erholen und Kraft für den nächsten Wettkampftag zu tanken.

Samstag, 11. Oktober 2025

Am heutigen Samstag fand der Wettkampf der ältesten Jahresgruppe, der U23, statt. Von unserem Team nahmen Nico und Colin teil. Beide zeigten an den ersten vier Geräten sehr solide Leistungen und konnten ihre Können unter Beweis stellen. Gegen Ende lief es zwar nicht mehr ganz optimal, doch insgesamt präsentierten sich beide ziemlich gut. Colin erreichte den achten Rang, Nico den neunten Rang.

Während des Wettkampfs feuerten die jüngeren Turner ihre Teamkollegen laut an und sorgten für gute Stimmung in der Halle. Nach dem Mittagessen ging es kurz ins Hotel, bevor wir am Nachmittag zur Quick-Team-Challenge zurückkehrten.

Unser Team zeigte dort eine hervorragende Gesamtleistung: Livio startete am Boden mit einer sehr guten Übung, Omar zeigte am Pferd eine saubere und kontrollierte Übung, Timon überzeugte an den Ringen mit einer starken Übung, Nico präsentierte einen soliden, kontrollierten Sprung, Nelio



Livio Rebsamen, STV Wetzikon

zeigte am Barren eine sehr gute Übung mit einem neuen Element und Janic beendete den Durchgang am Reck mit einem kleinen Patzer bei einem neuen Element. Mit dieser geschlossenen Teamleistung konnten wir uns mit über 70 Punkten über den zweiten Platz freuen.

Am Abend folgte das Bankett, an dem alle Teilnehmer dabei waren. Das Essen war ausgezeichnet, mit einer grossen Auswahl und für jeden Geschmack etwas dabei. Es war ein schöner Abschluss und gab uns Kraft für die Finals vom morgigen Tag.

Sonntag, 12. Oktober 2025

Der heutige Wettkampftag begann früh am



Timon Heller, TV Bülach

Morgen. Noch vor dem Frühstück mussten wir aufstehen, unsere Koffer packen und aus dem Hotel auschecken, da die Rückreise direkt im Anschluss an die Wettkämpfe geplant war. Gut vorbereitet und pünktlich trafen wir um 08.30 Uhr in der Wettkampfhalle ein, um mit dem Einturnen zu beginnen. Bereits hier war die Konzentration spürbar und das Team zeigte sich motiviert sowie fokussiert auf die bevorstehenden Aufgaben.

Um 09.30 Uhr starteten die ersten Übungen. Fast alle unserer Turner konnten sich mit soliden Auftritten für die Finalrunden qualifizieren. Die Leistungen in den Finals

waren insgesamt sehr überzeugend und spiegelten die intensive Vorbereitung der letzten Wochen wider. Besonders erfreulich war die Medaillenbilanz: Insgesamt gelangen dem Team **drei Gold-, sieben Silber- und drei Bronzemedailien**.

Der gesamte Wettkampftag verlief reibungslos, wenn auch etwas länger als ursprünglich geplant. Durch den engen Zeitplan blieb nach den Siegerehrungen keine längere Pause, sodass wir direkt nach Wettkampfende die Rückfahrt in Richtung Berliner Flughafen antreten mussten. Alle konnten mit ihren gezeigten Leistungen zufrieden sein und blickten nun motiviert auf die kommenden Trainings und Wettbewerbe.

Der Tag endete mit dem Rückflug, der um 19.30 Uhr von Berlin aus startete. Alle blickten auf einen erfolgreichen und intensiven Wettkampftag zurück.

Text: sämtliche Athleten des Trainingslagers
Fotos: Sportfotos Berlin und zVg



Nico Oberholzer, Marco Rizzo und Colin Schmid

JUNIOR TROPHY COTTBUS

Zürcher Nachwuchsturner glänzen bei der Junior Trophy in Cottbus (D) / 10. – 12. Oktober 2025

Nach einer intensiven Trainingswoche in Halle reiste die Zürcher Delegation von Zehn Turnern (Jg. 2012 – 2006) am Donnerstag, 9. Oktober 2025, nach Cottbus. Bereits am Nachmittag stand ein Podiumstraining auf dem Programm, dies als ideale Vorbereitung für den internationalen Wettkampf, der über drei Tage hinweg zahlreiche Highlights bot. Die Zürcher Turner präsentierten sich in Bestform und konnten sowohl im Einzel- als auch im Teamformat sowie in den Gerätefinals glänzen.

Livio Rebsamen gewinnt Gesamtwertung und Nelio Frangao mit starken Akzenten in der Kategorie der Jüngsten (Jg. 2013 & 2012).

Am Freitagvormittag starteten Livio Rebsamen (TV Wetzikon) und Nelio Frangao (Turnsport TV Rüti) mit dem Gerät Reck in den Wettkampf. Nelio zeigte eine gute Übung, musste aber bei seinem neu erlernten Doppelsalto gestreckt einen Sturz in Kauf nehmen. Ein mutiges Element, das er erst wenige Tage zuvor in sein Programm aufgenommen hatte. Livio gelang der Einstieg perfekt und er beendete seine Übung mit einem gestreckten Tsukahara sicher in den Stand.

Livio stach am Boden mit einer der schwierigsten Übungen aller Teilnehmer hervor. Auch am Pauschenpferd blieb er souverän und übernahm nach drei Geräten die Führung im Zwischenklassement. Nelio musste am Pferd einen Sturz hinnehmen, überzeugte aber danach mit starken Übungen an den Ringen, dem Sprung und dem Barren, dort zeigte er erstmals die Stützkehre sowie einen Doppelsalto als Abgang.

Livio gewann mit über einem Punkt Vorsprung

die Junior Trophy in Cottbus in der Kategorie der Jüngsten.

Glen Müller mit starker Premiere – Finals für Nico Iselin in der Kategorie der Jahrgänge 2011 & 2010

In der mittleren Altersklasse gingen Nico Iselin, Timon Heller und Glen Müller an den Start. Glen feierte seine Premiere im Nationaldress der Schweiz und zeigte sich trotz leichter Handprobleme in starker Verfassung. Auf Pferd und Barren verzichtete er vorsichtshalber, konnte aber an den übrigen vier Geräten konstant gute Leistungen zeigen. Dies mit dem Resultat, dass er sich an allen vier geturnten Geräten für die Gerätefinals qualifizierte.

Nico Iselin erwischte einen durchgezogenen Tag mit Höhen und Tiefen. Nach einer starken Bodenübung musste er in der Schlussbahn doch noch einen Sturz hinnehmen. Dennoch reichte es für die Finalqualifikation am Boden und Sprung, wo er mit zwei schön ausgeführten Sprüngen überzeugte.

Timon Heller beendete mit diesem Wettkampf seine Laufbahn als Kunstturner. Er zeigte eine solide Leistung, hatte jedoch seine Schwierigkeitswerte etwas reduziert, weshalb es ihm leider nicht für den Einzug in die Gerätefinals reichte.

Janic Fässler und Omar Ateyeh – starke Einzelgeräte nach Verletzungspausen in der Kategorie der Jahrgänge 2009 – 2007

Am späten Freitagnachmittag traten Janic Fässler und Omar Ateyeh an. Beide befinden sich im Aufbau nach Verletzungen und absolvierten daher keinen Sechskampf.

Janic überzeugte am Reck mit einer sehr sauberen Übung. Besonders bemerkenswert: Der

Kolman, ein Flugelement mit Höchstschwierigkeit, gelang ihm perfekt.

Omar glänzte mit einer eleganten Übung am Pauschenpferd und präsentierte auch am Barren eine saubere Darbietung.

U23-Kategorie: Colin Schmid und Nico Oberholzer mit Highlight am Reck

Am Samstagmorgen starteten Colin Schmid und Nico Oberholzer in der U23-Kategorie. Colin zeigte einen soliden Wettkampf und überzeugte vor allem am Reck, wo er zum ersten Mal das Flugelement Gienger in den Wettkampf einbaute.

Auch Nico Oberholzer startete gut in den Wettkampf und brillierte besonders am Reck, seiner Paradedisziplin, mit einer starken, fehlerfreien Übung. An den letzten beiden Geräten hingegen hatte er mit Schwierigkeiten zu kämpfen und musste Stürze am Boden und am Pferd hinnehmen.

Silber für Zürich in der Teamchallenge

Am Samstagnachmittag traten 13 Teams in der beliebten Team Challenge gegeneinander an. Dies ist ein Format, bei dem jeder Athlet eines Teams nur an einem Gerät turnt. Das Zürcher Team mit Livio (Boden), Omar (Pferd), Timon (Ringe), Nico Iselin (Sprung), Nelio (Barren) und Janic (Reck) konnte auf lautstarke Unterstützung der Fans zählen und lieferte starke Leistungen ab.

Bis zum letzten Gerät lagen die Zürcher hervorragend im Rennen. Leider konnte Janic am Reck seinen Kolman nicht wie am Vortag fangen und musste einen Sturz in Kauf nehmen. Dennoch reichte es für einen hervorragenden zweiten Rang.



Zürcher Turner der Quick-Team-Challenge mit den beiden Trainern Marco Baumgartner und Marco Rizzo.

Gerätefinals am Sonntag mit Medaillenregen für Zürich

Am Sonntag ging es in Cottbus noch einmal um alles. Die Zürcher Turner standen in insgesamt 25 Gerätefinals im Einsatz und präsentierten sich dabei in bestechender Form. Mit starken Auftritten, präzisen Übungen und viel Nervenstärke sicherten sie sich gleich mehrfach Edelmetall.

Das Ergebnis spricht für sich: **dreimal Gold, siebenmal Silber und dreimal Bronze.**

Mit insgesamt fünfzehn Medaillen kehrten die Zürcher Turner äusserst erfolgreich aus Cottbus zurück.

Ein grosses Lob geht an das gesamte Team sowie herzlichen Dank an die beiden Trainer Marco Rizzo und Marco Baumgartner für ihre engagierte Betreuung. Ebenso gilt ein besonderer Dank an Gian Wunderli, der als Kampfrichter seinen ersten internationalen Einsatz hatte.

Text: Nicole Rebsamen, Fotos: zVg

51 kunstturnbegeisterte Zürcher Jungs verbrachten auch dieses Jahr eine intensive und erlebnisreiche Herbstwoche im Sportzentrum Filzbach. Unter der Hauptleitung von Janos Grossniklaus und einem topmotivierten Leiterteam wurde täglich sechs Stunden fokussiert trainiert, gelacht, geschwitzt und gemeinsam viel erlebt.

Bereits die gemeinsame Anreise mit dem Car am Sonntagnachmittag sorgte für eine erste Portion Lagerstimmung. Die Turner wurden an drei Standorten im Kanton Zürich eingesammelt und machten sich anschliessend gemeinsam auf den Weg nach Filzbach. Dass die 51 Teilnehmenden aus **zwölf verschiedenen Vereinen aus dem ganzen Kanton Zürich** stammen, verleiht dem Lager jedes Jahr eine besondere Dynamik. Es entstehen neue Freundschaften, Erfahrungen werden ausgetauscht und der Teamgeist wächst über Vereinsgrenzen hinaus.

Nach der Ankunft bezogen die Turner ihre Zimmer und halfen wie jedes Jahr tatkräftig dabei, die drei Turnhallen in Rekordzeit mit den benötigten Turngeräten einzurichten. Beim anschliessenden, wohlverdienten Abendessen mit Blick auf das herbstlich leuchtende Churfürsten-Panorama war die Vorfreude auf die bevorstehenden Trainingstage deutlich spürbar.

Insgesamt nahmen 51 Turner der Jahrgänge 2019 bis 2012, davon sind fast zwei Drittel neun Jahre alt oder jünger, teil. Während 28 Jungs bereits Lagererfahrung mitbrachten, war das Filzbachlager für 23 Kinder das erste grosse Kunstturn-Abenteuer.

Das Leiterteam bestand in diesem Jahr aus **Janos Grossniklaus (Hauptleitung)**,

Andreas Beugger, Mirco Möckli, Tanja Oberholzer, Christian Stroppa, Daniel Tamsel, Peter Waffenschmidt, Harry Wenger und Gian Wunderlin. Für das Wohl rund um die sportlichen Aktivitäten kümmerte sich einmal mehr Tanja Wolfer als «Lagermutter».

Ein besonderes Anliegen des Lagers ist es, dass **Vereins- und Stützpunktturner** gemeinsam trainieren und voneinander profitieren. So waren auch in diesem Jahr eine Gruppe von Athleten des Stützpunktes Rümlang (Jg. 2017) mit dabei. Sie wurden gezielt gefördert und waren gleichzeitig vollständig in die Lagergemeinschaft integriert. Gemeinsame Trainings, Spiele und Freizeitaktivitäten sorgten dafür, dass der Zusammenhalt über alle Leistungsstufen hinweg spürbar war.

Tagwache um 7.00 Uhr, Zimmerlüften, das Bett machen und Frühstück waren die ersten Aktivitäten bevor der eigentliche Trainingsbetrieb pünktlich um 8.45 Uhr mit einem gemeinsamen Aufwärmen anließ. Anschliessend trainierten die Buben bis 16.45 Uhr (inkl. Mittagspause) in nach ihrem «Können» aufgeteilten Gruppen an den offiziellen Kunstturn-Geräten «Boden, Pferdpauschen, Ringe, Sprung, Barren, Reck» und den ergänzenden Einheiten Airtrack, Trampolin sowie Kraft und Beweglichkeit. Das Erlernen und Optimieren von Elementen für die kantonalen und nationalen Testtage A & B, welche jeweils im November und Dezember stattfinden, waren der Hauptfokus dieses Herbst-Trainingslagers. Selbstverständlich wurden auch individuelle Ziele der Turner berücksichtigt. Das intensive tägliche Trainingspensum von sechs Stunden wurde am Dienstag und Donnerstag mit einem



Gruppe 1 – Harry Wenger



Gruppe 2 – Janos Grossniklaus



Gruppe 3 – Andi Beugger



Gruppe 4 – Daniel Tamsel



Gruppe 5 – Christian Stroppa



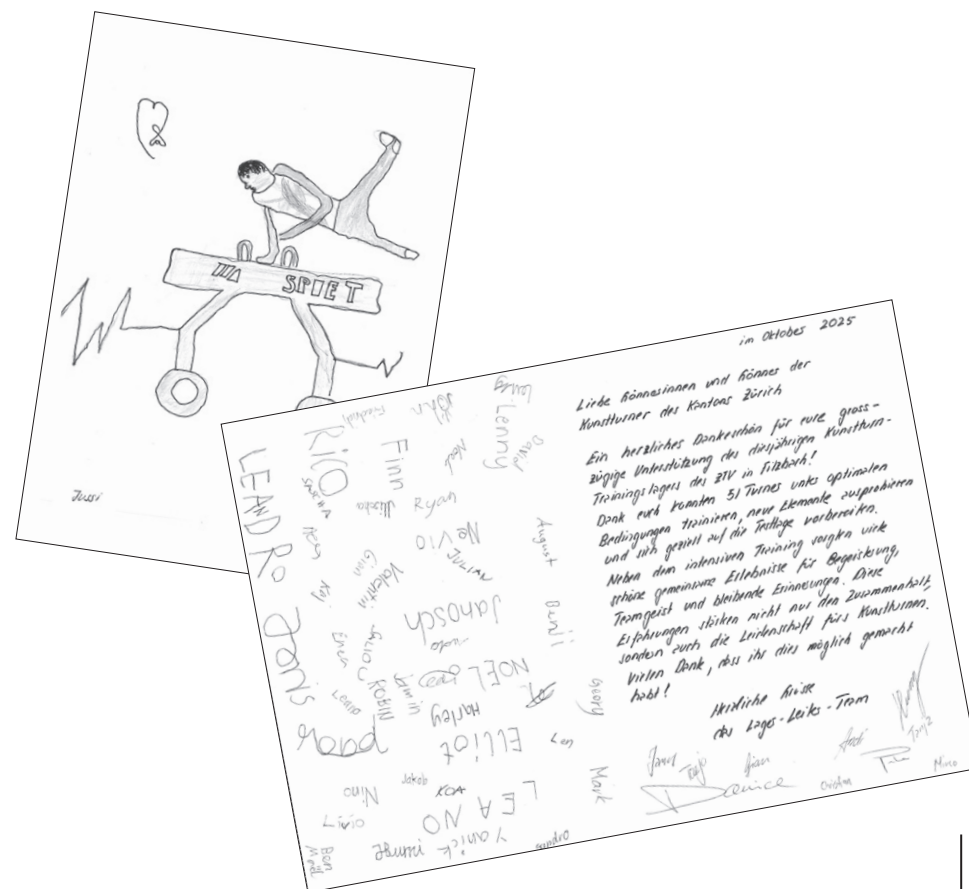
Gruppe 6 – Tanja Oberholzer & Gian Wunderlin



Gruppe 7 – Mirco Möckli



Gruppe 8 – Peter Waffenschmidt



Schwimmbadbesuch vor dem Nachessen ergänzt. Das Austoben im Hallenbad sowie die Muskellockerung im Whirlpool sind ein fester Programmbestandteil, worauf sich die Buben immer sehr freuen.

Auch wenn die Jungs die meiste Zeit in der Halle verbrachten, sorgte das gute Herbstwetter für eine ganz besondere Stimmung. Von Filzbach aus bietet sich ein atemberaubender Blick über den Walensee bis hin zu den Churfürsten.

Am **Mittwochnachmittag** stand traditionell der **Ausflug** auf dem Programm. Diese Abwechslung vom Trainingsalltag ist jedes Jahr ein Highlight. Bei herrlichem Wetter genossen alle die Sesselliftfahrt und eine kleine Wanderung. Der Nachmittag bot die ideale Gelegenheit, durchzuatmen, neue Energie zu tanken und einfach die gemeinsame Zeit zu geniessen.

Für Abwechslung sorgten auch die Abendstunden mit Pingpong, Billard, Kartenspielen oder gemütlichem Zusammensitzen.

Am Freitag hiess es bereits wieder Abschied nehmen. Nach dem letzten Training am Nachmittag wurden die Hallen in Windeseile aufgeräumt, bevor die müde, aber zufriedene Truppe den Heimweg antrat. Dies voller neuer Erfahrungen, Freundschaften und natürlich unzähliger Turnerlebnisse.

Ein grosser Dank geht an die Gönnerinnen und Gönner der **GVKZ**, deren Unterstützung dieses Trainingslager jedes Jahr möglich macht. Ebenso ein herzliches Dankeschön an das gesamte Leiterteam und besonders an **Janos Grossniklaus** für seine langjährige, engagierte Gesamtleitung.

Für das Lagerteam
Tanja Wolfer (Text und Bilder)



JAHRESPROGRAMM 2026

Datum	Anlass	GVKZ-Aktivitäten
Januar		
24.01.	ZTV Spitzensport Konferenz	auch für interessierte GVKZ-Mitglieder
Februar		
März		
21.03.	Büli-Cup, Bülach	Saisoneroöffnung
28.03.	Schweizer Turnliga am Fürstenland Cup, Will SG	
April		
18./19.04.	ZTV Nachwuchswettkämpfe, Freienstein mit Schweizer Turnliga	So ab 10.00 Uhr GVKZ-Stamm
25.04.	Schweizer Turnliga in Lenzburg	
Mai		
02.05.	Schweizer Turnliga am Jugendcup in Schaffhausen	
09./10.05.	108. ZH Kunstturnertage, Wetzikon	Sa Nachmittag, 23. GV GVKZ, danach Gästeeapéro der ZH KTT
Juni		
13./14.06.	SMJ – Schweizer Meisterschaften Kunstturnen Junioren, Frauenfeld	
Juli		
August		
13.–16.08.	EM – Europameisterschaften Kunstturnen MAG (Jun. + Sen.), Zagreb CRO	
September		
26./27.09.	SMM – Schweizermeisterschaften Kunstturnen Mannschaften	
Oktober		
03./04.10.	SM – Schweizer Meisterschaften Kunstturnen Elite MAG + WAG, Winterthur	Organisation GVKZ
17.–25.10.	WM – Weltmeisterschaften Kunstturnen MAG + WAG, Rotterdam NED	
ev. 30.10.	ZTV Testtag B, KTH Rümlang	Organisation GVKZ
November		
07.11.	Swiss Cup Zürich	
Dezember		
05.12.	ZTV Testtag A, Rümlang (ev. 1 Woche später)	ab 10.00 Uhr GVKZ-Stamm



VORSCHAU WETTKÄMPFE

ZTV Nachwuchswettkämpfe (NWWK) – Org. Kunstturner Freienstein Rorbas

Sporthalle Freienstein
Dorfstrasse
8427 Freienstein-Teufen

Provisorisches Programm:

Samstag, 18. April 2026
Wettkämpfe P1 bis P3

anschliessend Meisterschaftsrunde
der Schweizer Turnliga

Sonntag, 19. April 2026
Wettkämpfe Einführungsprogramme
EPA und EP

108. Zürcher Kunstturnertage (KTT) – Organisator Turnverein Wetzikon

Sporthalle Egg
Eggstrasse 19
8620 Wetzikon

Provisorisches Programm:

Samstag, 9. Mai 2026
Wettkämpfe P2 – P6
(mit STV-Qualifikationen)

23. GV GVKZ, Nachmittag
(gemäss separater Einladung)

Sonntag, 10. Mai 2026
Wettkämpfe EP und P1

Schweizer Meisterschaften Kunstturnen Junioren (SMJ)

Sporthalle Auenfeld
Haubitzenstrasse
8500 Frauenfeld

Provisorisches Programm:

Samstag, 13. Juni 2026
Mehrkämpfe P2 bis P6

Sonntag, 14. Juni 2026
Mehrkampf P1, Gerätefinals P5+P6

Schweizer Meisterschaften Kunstturnen (SM) Organisator GVKZ

AXA Arena
Grüzefeldstrasse 36
8400 Winterthur

Provisorisches Programm SM (Frauen + Männer):

Samstag, 3. Oktober 2026
Mehrkampf Elite (WM-Vorbereitung)

inkl. Amateure und älteste Junioren

Sonntag, 4. Oktober 2026
Gerätefinals

DIE GVKZ PACKT WIEDER AN!

Wir organisieren die Schweizer Meisterschaften 2026!

Wir erinnern uns gerne an die SMJ 2023 in Volketswil, eine Art «Notfallübung», die zu einem echten Highlight wurde! Die Begeisterung der Teilnehmer, des Organisationskomitees und der Helfer:innen war riesig und genau diese Energie nimmt die GVKZ nun mit ins nächste Projekt.



Schweizer Meisterschaften Kunstturnen 2026 3./4. Oktober 2026 AXA Arena, WIN4 Sportkomplex in Winterthur

Mit der Schweizer Meisterschaften Kunstturnen (SM) kommt im nächsten Jahr der wichtigste nationale Kunstturnanlass nach Winterthur. Nebst den Elite Turnerinnen und Turner werden auch die besten Amateure und Junioren am Start sein, um sich dem Kampf um die Titel im Mehrkampf und an den Geräten zu stellen. Im Vorfeld der Weltmeisterschaften von Rotterdam werden die Nationalteams den Anlass zudem als letzten Testlauf nutzen. Die Mehrkämpfe der Elite werden live auf SRF übertragen. Dies ein sportliches Highlight für die ganze Schweiz!

Mach mit – wir brauchen dich!

Für die Organisation suchen wir bereits jetzt engagierte Mitglieder und Kunstturnfreunde als:

- OK-Mitarbeiter:innen
- Verantwortliche für Spezialfunktionen
- Helfer:innen
- Dienstleistungspartner, Sponsoren oder Spender

Mit Begeisterung und Tatkraft will die GVKZ als Veranstalter mit Unterstützung des Trainingszentrum Winterthur Kunstturnen und zusammen mit dem STV als nationalem Fachverband alles daransetzen, dass die Athleten optimale Bedingungen vorfinden werden und die Besucher spannende Wettkämpfe in einer tollen Ambiance erleben können. Wir freuen uns über euren Support und jedes Engagement!

Interesse oder Fragen?

Melde dich gerne bei: Ueli Schneider, 079 476 99 37, uks@bluewin.ch

«Wenn es die GVKZ nicht gäbe, müsste man sie erfinden!» (Heiri Moor)

WIR SUCHEN DICH! – WERDE TEIL DES VORSTANDS

Darf's ein bisschen mehr Engagement sein? Ja klar!

Wenn du Freude am Kunstturnen hast und etwas bewegen möchtest, bist du bei uns genau richtig!

Wir vom **GVKZ-Vorstand** freuen uns über Verstärkung, egal ob du:

- hie und da **einen Bericht schreibst**,
- bei **Anlässen mitwirkst**,
- **administrative Aufgaben** übernimmst,
- neue **Gönner:innen** gewinnst oder
- einfach **da anpackst, wo es etwas zu tun gibt**.

Wir treffen uns **3–4 Mal pro Jahr** zu Sitzungen, tauschen uns per E-Mail aus und haben stets eine gute Zeit miteinander, denn uns alle verbindet eines: **die Leidenschaft fürs Kunstturnen** und die Begeisterung für die **Zürcher Turner**, die mit Herzblut trainieren und an Wettkämpfen ihr Bestes geben.

Die **GVKZ** unterstützt die Zürcher Kunstturner tatkräftig und entlastet ihre Familien finanziell, jedes Jahr mit **CHF 30'000 bis 40'000**. So ermöglichen wir den Nachwuchstalenten optimale Trainingsbedingungen und faire Chancen.

Mach mit und schnuppere Vorstandsluft!

Komm doch einfach unverbindlich zu einer unserer Vorstandssitzungen vorbei und erfahre mehr über unsere Arbeit.

Wir freuen uns auf deine Kontaktaufnahme!

- Präsident: urs.schuler@hispeed.ch / 079 401 09 68, oder
- Vorstandsmitglieder: siehe Impressum Seite 4

Gemeinsam für den Zürcher Kunstturn-Nachwuchs.

Wir freuen uns auf dich...

GVKZ-Vorstand

DANKE FÜR DEINEN BEITRAG 2025!

All jenen, die den Jahresbeitrag für 2025 bereits einbezahlt haben, danken wir im Namen der Zürcher Kunstturner ganz herzlich für die Unterstützung. Alle anderen, welche das vielleicht versäumt haben, bitten wir, dies möglichst bald nachzuholen.

Deinen Beitrag, und damit die Art Deiner Mitgliedschaft, kannst Du jährlich neu festlegen:

Ehrenmitglieder	freiwilliger Beitrag	Silber Gönner	CHF 100 – 499
Veteranen	freiwilliger Beitrag	Gold Gönner	CHF 500 – 999
Bronze Gönner	CHF 50 – 99	Diamant Gönner	CHF 1000 oder mehr

Dank den Beiträgen und den Spenden kann die Gönnervereinigung den Kunstturnersport und die jungen Athleten im Kanton Zürich jährlich mit bedeutenden finanziellen Leistungen unterstützen und fördern. Damit das auch weiterhin so bleibt, bitten wir Dich, uns mit Deinem Jahresbeitrag die Treue zu halten.

Besten Dank, der GVKZ Vorstand

• **HERZLICHEN** *Dank...*

DANKE FÜR DIE UNTERSTÜTZUNG IM 2024

Diamant Gönner

Peter und Doris Hotz • Reto Valsangiacomo

Gold Gönner

Aleksandra Erilova und Denis Erilov • Bernhard Ruhstaller • Heinrich Schmid • Ueli Schneider

Silber Gönner

Marianne und Adolf Affeltranger • Walter Amacher • Verena und Emil Angst-Schweizer • Vreni Anselmo • Hugo Bächli • Paul Bächli • Doris Bachmann • Oskar Bader • August Bader • Johanna Bär • Ernst Barmettler • Armin Baur • Heinz Bernegger • Freddy Biggel • Susanne Böhm • Arthur Bosshard • Richard und Beatrix Bretscher • Pascal Brunner • Angela und Markus Büchel • Patrizia und Guido Cavelti • Paul Chollet • Albert Chollet • Gigi Clerici • Georges Croci-Torti • Samantha und Paul Reuben Drake • Patrick Eberle • Ernst Egli • Oliver Egli • Hans Georg Erzinger • Corinne und Daniel Fäh • Alfred Färber • Urs Fehr • Peter und Belinda Fischer • Leonz Fischer • Manuela und Filipe Frangao • Ueli Frauenfelder • Jürg Frei • Armin Fritschi • Beat Fröhlich • Max Füllemann • Susanne und David Ganster • Ralph Ganter • Andrea Gasser • Roland Gegenschatz • Marcel Girod • Madeleine und Josef Gisler-Lüthi • Daniel Giubellini • Urs Gollob • Eugen Gomringer • Jakob Graf • Peter Greiner • Philipp Greutmann • Edi Greutmann • Friedrich Grob • Othmar Grossmann • Christian Grossniklaus • Rolf Grütter • Cédric Gsell • Bettina Gysi • Marcel Gysin • Herbert Häfliger • Robert und Tamara Hausamann • Konrad Hausmann • Roland Heidelberger • Mirjam und Marco Heller • Beat Herter • Aldo Herzog • Andreas Hierlemann • Urs Hitz • Hans Hitz • Werner Hollenstein • Marco Huber • Artur Huber • Erwin Hugi • Manuela und Marc Iselin • Barbara und Bruno Keller • Erich Keller • Doris Klein • Ruth und Walter Knöpfel • Claudia und Enrico Kratter • Urs Krebs • Eugen Krebs • Brigitte Kuhn • Hanspeter Kundert • Hans-Peter Kunz • René Kunz • Katrin und Peter Laasner-von Wyl • Susi und Urs Landolf • Marc Landolf • Peter Laszlo Boesze • Christoph Leuppi • Rebecca und Urban Linsi • Eveline und Rolf Luginbühl • Roland Mägerle • Sina Annik Marty • Fiona Marty • Markus Matzenauer • Lara Messerschmidt • Hans Mettler • Willi Mettler • Andy und Bettina Möckli • Alfred Moor • Ursula Moor-Schwarz • Paul Müller • Marlen und Jörg Müller • Hansruedi Müller • Sven Müller • Heidi und Walter Müller-Küng • Christoph Näf • Valery Naumov • René Nef • Tanja und Herbert Oberholzer • Robert Obst • Fabio Oester • Andreas Pfiffner • Esther und Lienhard Pfyffer • Daniel und Astrid Pfyl • Oscar und Corina Probst Nanlohy • Karin und Dieter Randegger • Nicole und Beat Rebsamen • Christoph Rohrer • Hans Jakob Roth • August Ruf • Daniel Schmid-Greuter • Sabine Schnurrenberger • Annemarie Schoch • Gabriele und Urs Schuler • Gisela und Heinz Schumacher • Hans-Jörg Schweizer • Stefan und Therese Schwendimann • Stephan Seiler • Elisabeth Seitz-Schmid • Adrian Stahel-Müller • Esther und Daniel Tamsel • Hanspeter Violetti • Ueli Volkart • Reinhard Wagner • Jack Wartmann • Andreas Weber • Manfred Weber • Andreas Weichbrodt • Harry Wenger • Sven Wenger • Max Wettstein • Andreas Widmer • Felix Widmer • Tanja und Markus Wolfer • Peter Wolfer • Barbara und Adzam Yusof-Reiser • Klemens Zeller

Bronze Gönner

Andreas Angst • Esther Magrinya und Khaldoun Ateyeh • Kevin Bachmann • Karl Bachmann • Leandra Baumgartner • Konrad Bernhard • René Biber • Jürg Bickel • Hansruedi Bickel • Florian Binggeli • Urs Bitzer • Yvonne Bont • Patrick Brand • Ramon Brand • Ruedi Brandenberger • Karl Brüngger • Barbara Brunner • Bruno Bucher • Olivier Buchs • Martin Burri • Sascha Coradi • Jakob Coradi • Ernesto De Feo • Ladina Defila • Ernst Demuth • Willi Diggelmann • Pascal Döbeli • Wolfgang Dunker • Janine Eicher • Kurt Enderli • Robert Erne • René Erni • Michael Eugster • Fritz Eugster • Maya und Roland Fässler • Karin Flachs-mann • Thomas Fluck • Peter Frei • Sandra und Stephan Frieden • Heinz Fritsche • Rolf Furter • Marcel Ganz • Christian Gegenschatz • Thomas Gehring • Marcel Gisler • Sarah Graf • Catherine und Philipp Gretler • Peter Greuter • Urs Grossenbacher • Peter Grossen-bacher • Janos Grossniklaus • Willi Gubler • Frank Günthardt • Hansueli Gwerder • Fabian Häfliger • Pascal Häfliger • Ernst Härtner • Hans Konrad Hauser • Geri Haussener • Kim Heimgartner • Ernst Hofmann • Roger Huber • Hans Huber • Jean-Claude Huber • Tabea Hug • Daniel Humm • Lukas Humm • Jens Hunheviz • Tobias Ineichen • Rudolf und Ruth Jetter • Ernst Jud • Hans Jud • Hansueli Jung • Fabio Jung • Vivienne Kaiser • Anita Kälin • Andreas Kämpfer • Matthias Kappeler • Adrian Keller • Jakob Keller • Simone Keller • Werner und Melina Keller • Ramona und Marco Klarer • Olivia Klein • Tanja Klingler-Frieden • Miles Knöpfli • Robert Kollbrunner • Willi Kölliker • Paul Krebs • Karl Kuhn • Dieter Kuhn • Duri Kunz • Alan Laasner • Manfred Lederer • Valentin Lüthi • Reinhard Lutz • René Mattes • Gottfried Meier • Ava Meier • Christian Meier • Hansjörg und Andrea Meier • Céline Meier • Peter und Alexandra Meierhofer • Silvia und Jürg Meier-Isliker • Alois Müller • Arnold Mül-ler-Schmidt • Roland Ott • Lorena Pastorella • Lisa Josephine Pfeffer • Hans Pfenninger • Eric Pizarro • Simona Pongelli • Dylan Poulton • Martin und Gwen Raubal • Doris und Kurt Renk • Paul Reutemann • Joachim Rizzo • Michael Rück • Ruben Ruiz • Bigna Schaniel • Janik Schärer • Werner Schärer • Daniela und Röbi Schefer • Marco Scheidegger • Erwin Scherrer • Mael Schickli • Sabrina Schlatter • Michael Schlatter • Stefan Schlatter • Roland Schlatter • Janik Schlatter • Peter Schmid • Tobias Schmid • Céline Schmid • Roman Schneebeli • Karl Schönenberger • Markus Schryber • Milena Schuler • Emma Schuler • Werner Schüpbach • Grégoire Schuway • Roman Schweizer • Mauriz Schwendimann • Erich Seibert • Max und Irma Senn • Werner Siegrist • Arnold Sigg • Doris und Rudolf Sigg • Konrad Sigg • Rolf Sigrist • Elia Stocker • Yves Strässle • Agnes und Walter Stroppa • Fabian Studer • Hanspeter Suter • Lothar Thalmann • Arnold Trümpy • Peter Waffenschmidt • Rudolf und Ariane Walder • Felix Walker • Hans Weder • Kurt Wegmann • Urs Wegmann • Hansruedi Wegmann • Daniel Weibel • Guido Werner • Ueli Wetli • Georg Wettstein • Michael Wiederkehr • Urs Wirth • Martin Wolf • Ralph Wutscher • Céline Wutscher • Lukas Zähler • Eugen Zihlmann • Roger Zihlmann • Andreas Zweerus

Spender

Hansruedi Bär • Max Bürgis • Nikolai Dubs • Hans Keller • Peter Schmid

DANKE FÜR DIE UNTERSTÜTZUNG IM 2024

Neben vielen privaten Mitgliedern danken wir auch allen Firmen und Vereinen, welche ihre GVKZ Mitgliedschaft im Jahr 2024 durch einen finanziellen Beitrag bestätigt haben:

Diamant Gönner

–

Gold Gönner

–

Silber Gönner

- | | |
|-------------------------------|--|
| • Anwaltskanzlei Mägerle | www.maegerle-law.ch |
| • Brandenberger Holz GmbH | www.brandenberger-holz.ch |
| • Farben + Bastelshop | www.duttweilerundhohl.ch |
| • Framatech AG | www.framatech.ch |
| • Furrer Schreinerei | www.furrer-schreinerei.ch |
| • Gurtner Haustechnik AG | www.gurtner-haus.ch |
| • Pro Audio Consulting GmbH | www.proaudio-consulting.ch |
| • Stillhart Haustechnik | www.ihrehaustechnik.ch |
| • Sportanlagen AG Wallisellen | www.sportanlagen-wallisellen.ch |
| • 2m architektur gmbh | www.2m-architektur.ch |

Bronze Gönner

- | | |
|------------------------|--|
| • Jäger & Partner GmbH | www.berum.ch |
| • Huebwies-Garage | www.stammbach-garage.ch |

Diese Vereine unterstützten die GVKZ im Jahr 2024 mit einem Beitrag:

Silber Gönner

- | | |
|-----------------|--|
| • TV Neftenbach | www.tvneftenbach.ch |
| • TV Samstagern | www.turnverein-samstagern.ch |

Bronze Gönner

- | | |
|-------------------------|--|
| • TV Elgg | www.turnen-elgg.ch |
| • TV Kloten | www.kloten.tv |
| • TV Opfikon-Glattbrugg | www.tvopfikon.ch |
| • TV Wädenswil | www.tv-waedenswil.ch |
| • TV Wiesendangen | www.tv-wiesendangen.ch |

Ein Dankeschön entrichten wir ebenso unseren Spendern und all denjenigen, die uns im Jahr 2024 mit Zuschüssen an Spezialprojekte und mit Legaten unterstützten.



**DIE NÄCHSTEN *News* ERSCHEINEN
IM APRIL 2026**

**WIR WÜNSCHEN ALLEN MITGLIEDERN
EINE GERUHSAME WINTERZEIT,
FROHE WEIHNACHTEN
UND EINEN GUTEN RUTSCH INS 2026.**

DER GVKZ-VORSTAND

P.P.

CH-8153
Rümlang

DIE POST 

B-ECONOMY



Bewegung turnt an.

Wir unterstützen über 40'000 Zürcher

zkb.ch/sponsoring



Zürcher
Kantonalbank